



### PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 - - - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
 ——— BAUGRENZE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

**MI** MISCHGEBIET

	MI 1	MI 2	MI 3
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	II	II	II
GRUNDFLÄCHENZAHL	0,5	0,3	0,3
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	1,0	0,6	0,6
BAUWEISE	0	0	0
TRAUFHÖHE	8,0	8,0	6,0

MAX. TRAUFGRENZE

DIE TRAUFGRENZE BEZIEHT SICH AUF DAS GEWACHSENE GELÄNDE

- VERKEHRSFLÄCHE
- WASSERFLÄCHE
- PRIV. GRÜNFLÄCHE: GARTEN
- FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON HEIMISCHEN STANDORTGERECHTEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDES BERGSENKUNGS- GEBIET
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
- EINFABRTBEREICH

**TEXTFESTSETZUNGEN**

DIE VORHANDENEN OBSTBÄUME SIND ZU ERHALTEN. FALLS DURCH DIE ERHALTUNG DIESER BÄUME DIE DURCHFÜHRUNG ZULÄSSIGER BAUVORHABEN UNZUMUTBAR ERSCHWERT WIRD, SIND AUSNAHMEN ZULÄSSIG, WENN AN ANDERER STELLE DES GRUNDSTÜCKES FÜR EINE ANGEMESSENE ERSATZPFLANZUNG SORGE GETRAGEN WIRD. BEI EINER ERSATZPFLANZUNG SIND WEGFALLENDEN HOCHSTAMM-OBSTBÄUME WIEDER DURCH HOCHSTAMM-OBSTBÄUME ZU ERSETZEN.

- Gesetzliche Grundlagen:
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
  - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Dritte Verordnung zur Änderung der Baunutzungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)
  - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 PlanzVO 81) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
  - Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.01.1977 (GVBl. I S. 102)

### VERFAHRENSVERMERKE

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
 AM 23.03.1988  
 BEKANNTMACHT AM 26.04.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

**BÜRGERBETEILIGUNG** GEM. § 3(1) BauGB  
 VOM 16.05.1988 BIS 20.05.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

**BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFF. BELANGE**  
 GEM. § 4 BauGB  
 VOM 08.06.1988 BIS 14.07.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

**1. OFFENLEGUNG** GEM. § 3(2) BauGB  
 VOM 13.06.1988 BIS 14.07.1988  
 BEKANNTMACHT AM 31.05.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

**2. OFFENLEGUNG** GEM. § 3(2) BauGB  
 VOM 1988 BIS 1988  
 BEKANNTMACHT AM 1988 DEN 1988

**1. ENTWURFSBESCHLUSS**  
 (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS)  
 AM 19.05.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

**2. ENTWURFSBESCHLUSS**  
 (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS)  
 AM 1988 DEN 1988

**SATZUNGSBESCHLUSS**  
 AM 30.09.1988  
**Greifenstein** DEN 27.12.1988

ANZEIGEVERFAHREN NACH § 11 (3) BauGB

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG AM 1988  
 RECHTSKRAFTIG AB 1988 DEN 1988

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STAND VOM 18.05.1988 ÜBEREINSTIMMEN.

DIE BESCHEINIGUNG BEZIEHT SICH NUR AUF DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES.

DILLENBURG, DEN 09.06.1988 IM AUFTRAG  
 DER LANDRAT DES LAHN-DILL-KREISES  
 - KATASTERAMT -

DIPL.-ING. MARTINA STEFFEN  
 PLANBEARBEITUNG

bruno koch  
 dipl.-ing. architektur und bauplanung  
 planungsbüro für architektur und landschaft

GEZ. IRIS KÜHNE 09.06.88



FESTSETZUNGEN GEM. § 118 HBO  
 DIE DÄCHER SIND MIT EINER MINDESTDACHNEIGUNG VON 25° AUSZUFÜHREN.

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.  
 Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird bei Erfüllung der Maßgaben und ~~Leder~~ Auflagen nicht geltend gemacht.  
 Verfügung vom 30. MRZ. 1989  
 Az.: 34-61 d 04/01 -  
 Regierungspräsidium Gießen  
 Im Auftrag



GEMEINDE GREIFENSTEIN  
 BEBAUUNGSPLAN "ENDSTOR/  
 ENDSWIESE/HAIN"  
 OT NENDEROTH